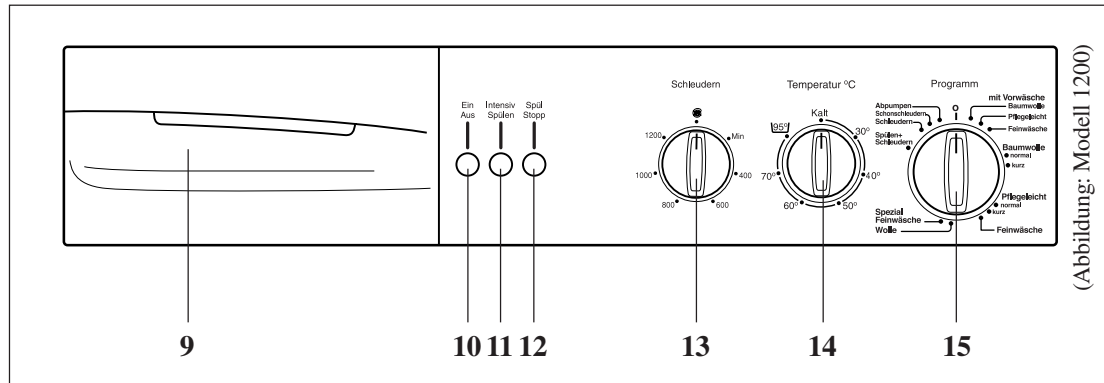


Vor Waschbeginn

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Öffnen Sie die Einfülltür. Legen Sie die Wäsche – bei direkter Dosierung auch das Waschmittel – in die Trommel. Drücken Sie die Einfülltür fest zu.
3. Füllen Sie Waschmittel – bei Bedarf auch Pflegemittel – in die entsprechenden Kammern der Einspülshublade **9** und schließen Sie sie.



Programm einstellen und starten

4. Stellen Sie den Programmwähler **15** – im Uhrzeigersinn! – und den Temperaturwähler **14** ein.
5. Bei knitterempfindlicher Wäsche stellen Sie den Schleuderröhrer **13** auf eine geringere Schleuderdrehzahl oder auf Schleuderstopp (Symbol ) – hierbei wird
 - bei „Baumwolle“ und „Pflegeleicht“ mit reduzierter Drehzahl zwischengeschleudert;
 - bei „Feinwäsche“ und „Wolle“ nicht geschleudert.
 Bei „Spezial Feinwäsche“ wird generell nicht geschleudert.
6. Je nach Waschprogramm (siehe Programmtabelle) können Sie folgende Tasten drücken:
 - Intensiv-Spül-Taste **11**, erzielt mit mehr Wasser ein besseres Spülergebnis;
 - Spülstopp-Taste **12**, damit die Wäsche ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen bleibt.
7. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste **10**, um das Gerät einzuschalten. Nach einigen Sekunden beginnt das Programm.

Nach Programmende

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste **10** heraus, um das Gerät auszuschalten.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Bringen Sie Tasten und Wähler in Grundstellung.
Wichtig! Die Einfülltür lässt sich erst ca. 1–2 Minuten nach Programmende öffnen.
3. Nehmen Sie die Wäsche – und ggf. Ökosäckchen oder Dosierkugel – aus der Trommel.
4. Reinigen Sie falls nötig die Einspülshublade. Lassen Sie die Einfülltür und die Einspülshublade geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Wäscheart Verschmutzung Bemerkung	Wäschemenge max. (kg)	Temperatur max. (°C)	Wahltaste/ -funktion ist möglich:		Schleuderwähler C)	Wasch- und Pflegemittel in Kammer:			Programmdauer (Min.) ca.	Energieverbrauch (kWh) ca.	Wasserverbrauch (Liter) ca.	bei Waschttemperatur
				Intensiv Spülen A)	Spülstopp B)		Weichspülen	Hauptwäsche	Vorwäsche				
Vorwaschprogramme:													
Baumwolle (Koch-/Buntwäsche) mit Vorwäsche	stark verschmutzte Baumwolle oder Leinen	4,5	95°	○	○	①	□	■	■	130 120 105	1,80 1,00 0,70	59 54 54	95° 60° 40°
Pflegeleicht mit Vorwäsche	stark verschmutzte Syn- thetiks oder Mischgewebe	2,5	60°	○	○	②	□	■	■	95 85	0,90 0,70	60 60	60° 40°
Feinwäsche mit Vorwäsche	stark verschmutzte empfindliche Textilien	1,5	40°	–	○	②	□	■	■	55 45	0,80 0,70	70 60	40° 30°
Normalprogramme:													
Baumwolle (Koch-/Buntwäsche)	normal verschmutzte Baumwolle oder Leinen	4,5	95°	○	○	①	□	■	–	120 120 110	1,70 0,85 0,55	54 49 49	95° 60° 40°
Baumwolle kurz (Buntwäsche)	leicht verschmutzte Baumwolle oder Leinen	4,5	60°	○	○	①	□	■	–	80 70	0,85 0,55	49 49	60° 40°
Pflegeleicht	normal verschmutzte Syn- thetiks oder Mischgewebe	2,5	60°	○	○	②	□	■	–	85 80	0,80 0,60	55 55	60° 40°
Pflegeleicht kurz	leicht verschmutzte Syn- thetiks oder Mischgewebe	2,5	60°	○	○	②	□	■	–	60 55	0,80 0,60	55 55	60° 40°
Feinwäsche	empfindliche Textilien, z.B. Gardinen, Kleider	1,5	40°	–	○	②	□	■	–	45 40	0,60 0,50	60 60	40° 30°
Wolle	nur mit Wollsiegel und „maschinenwaschbar“	1,0	40°	–	○	②	□	■	–	40 40	0,50 0,45	50 50	40° 30°
Spezial-Feinwäsche (Handwäsche)	sehr empfindliche Textilien, z.B. Seide, „handwaschbar“	1,0	30°	–	○	③	□	■	–	45 20	0,35 0,20	45 45	30° kalt
Zusatzprogramme:													
Spülen+Schleudern	Weichspülen oder Stärken	4,5	–	–	–	①	■	–	–	22	0,1	15	–
Schleudern	wie bei Baumwolle	4,5	–	–	–	①	–	–	–	15	0,1	–	–
Schonschleudern	wie bei Wolle	1,5	–	–	–	②	–	–	–	5	<0,1	–	–
Abpumpen	ohne Schleudern	4,5	–	–	–	③	–	–	–	2	<0,1	–	–

A) Bei gedrückter Taste wird mit ca. 4 Liter mehr Wasser und ca. 5 Minuten länger gespült.

B) Bei gedrückter Taste hält das Programm nach dem letzten Spülen, die Wäsche liegt im Spülwasser. Dann ...

- **zum Schleudern:** Schleuderwähler ggf. einstellen, Taste herausdrücken, das Programm läuft weiter;
 - **zum Abpumpen:** Schleuderwähler auf  stellen, Taste herausdrücken, das Programm schleudert nicht.
- Bitte beachten: Bei „Wolle“ und „Spezial-Feinwäsche“ die Wäsche nicht zu lange im Wasser liegen lassen!

C) Mit dem Schleuderwähler kann die gewünschte Drehzahl eingestellt werden.

- ① Hier ist die maximale Drehzahl möglich (je nach Modell 1000 bzw. 1200 U/min).
- ② Hier ist die maximale Drehzahl **automatisch** auf ca. 850 U/min begrenzt.
- ③ Hier wird generell **nicht** geschleudert.

Wichtig! Die angegebenen Verbrauchswerte sind unter standardisierten Betriebsbedingungen gemessen worden.

Je nach Menge und Gewebeart Ihrer Wäsche, Verschmutzung, Waschmittelmenge, Temperatur des zulaufenden Wassers und Umgebungstemperatur können die Ergebnisse in der Praxis sehr stark abweichen.

Auf jeden Fall gilt: Je höher die Waschttemperatur, desto größer sind Energieverbrauch und auch Programmdauer. Dabei wird die meiste Energie durch das Aufheizen, nicht durch die Trommelbewegung verbraucht.